TREND KOMPASS

BRANCHENNEWS

Aus der Garage zum Weltmarktführer

50 Jahre Wiesheu: Das Unternehmen hat sich in fünf Jahrzehnten vom Kleinunternehmen zum Weltmarktführer zum Backen am PoS entwickelt. / Foto: Wiesheu

Wiesheu feiert 50 Jahre Unternehmensgeschichte: Der Hersteller hat sich in fünf Jahrzehnten aus bescheidenen Anfängen zum Weltmarktführer beim Backen am PoS entwickelt. Die 480 Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr einen Umsatz von 143 Millionen Euro erwirtschaftet.

?Wiesheu ist wie ein Baum mit starken Wurzeln, der auch trotz der widrigen äußeren Umstände in den vergangenen drei Jahren Stärke bewiesen hat. Mit unserer Innovationskraft, unserer konsequenten Orientierung an den Bedürfnissen der Anwender und des Marktes hat Wiesheu eine vielversprechende Zukunft?, sagt Marcus Gansloser, Geschäftsführer der Wiesheu GmbH im Jubiläumsjahr.

Vom Handel mit gebrauchten Metzgereimaschinen zum weltweit größten Hersteller von Ladenbacköfen. Dieser Weg schien nicht vorgezeichnet, als Marga und Karlheinz Wiesheu in der Garage des Hofes in Burgstall-Neumühle das Unternehmen gründeten. Der enge Dialog mit den Kunden, die Fähigkeit, aus Bedürfnissen des Anwenders Lösungen zu entwickeln und die umfassenden Serviceleistungen sind bis heute die DNA von Wiesheu.

Im Jahr 1975 wurde der erste Metzgerbackofen mit Kerntemperaturfühler und integrierter Wasserschale entwickelt. Das Prinzip des EW/2PL nahm die Idee des Kombidämpfers vorweg. Früh erkannten die Gründer, dass der Duft von frisch zubereiteten Produkten im Laden ein kostengünstiges und wirksames Marketinginstrument zur Verkaufsförderung ist.

1980 wurde der BK4, der erste Schau-Backofen für Bäckereien und Metzgereien, vorgestellt. Mit der Präsentation der zukunftsweisenden Kombination aus Etagenbackofen

und Heißumluftofen konzentrierte sich Wiesheu ab Mitte der 1980er-Jahre auf das Ladenbacken als Kernkompetenz ? mit Erfolg.
Der Pionier des Ladenbackens setzte mit Produkten wie Euromat (1989), Minimat (1994), Dibas (2003) und Innovationen wie dem Automatischen Auftauverfahren (ATV), Intelligent Baking Control (IBC) und dem Selbstreinigungssystem ProClean Standards. Damit etablierte sich Wiesheu in Deutschland und auf dem internationalen Markt als Marktführer.
Im Jubiläumsjahr hat die Wiesheu-Gruppe sich nicht nur mit der Wiesheu GmbH weiter entwickelt, sondern ihre Marktposition mit der Integration der Wachtel Abt GmbH und der Winnovation GmbH zukunftsorientiert gefestigt.

Zahlen, Daten, Fakten
Gründung: 1973
 Geschäftsführer: Marcus Gansloser
 Mitarbeitende: 480
 Umsatz: 143 Millionen Euro
 Hauptsitz: Großbottwar
 Produktion: Großbottwar, Wolfen
 Gesellschaften: Frankreich, Polen und Spanien
Meilensteine
1973: Gründung in Burgstall-Neumühle
 1975: Markteinführung EW/2PL, der erste Heißluftbackofen für Metzgereien
 1980: Entwicklung des BK4, des ersten Schau-Backofens für Bäckereien und Metzgereien
 1982: Umzug nach Affalterbach
 1984: Markteinführung Kombination Etagenbackofen und Heißumluftbackofen
 1988: 25 Jahre Wiesheu
 1989: Einführung Heißumluftbackofen Minimat
 1991: Gründung Wiesheu Wolfen GmbH
 1996: Patentierung Kaskadenbeschwadungssystem, Entwicklung Selbstreinigungssystem ProClean
 1998: Einführung Halogenbeleuchtung im Türrahmen des Backofens
 2000: Einführung grafische Programmführung
 2002: Einführung dreifach verglaste Backofentür
 2003: Einführung Dibas mit der Tür, die seitlich im Gehäuse verschwindet
 2004: Vorstellung erste intelligente Steuerung
 2005: Entwicklung Beschickungssysteme
 2006: Präsentation Heiztechnik STIR
 2008: Gründung Gesellschaft in Polen
 2011: Einführung Backofenvernetzung Wnet
 2012: Vorstellung des automatischen Be- und Entladesystems TrayMotion
 2013: Gründung Gesellschaft in Frankreich
 2016: Einführung Ofensteuerung Wtouch
 2017: Umzug nach Großbottwar
 2019: Einführung Heißumluftbackofen E3
 2023: Gründung Gesellschaft in Spanien, Präsentation Bakisto